



Lehrmaterial Regenwald-Rallye

Der Orang-Utans in Not e.V. setzt sich für den Schutz der vom Aussterben bedrohten Orang-Utans und deren Lebensraum ein. Dazu unterstützen wir u.a. eine Auffangstation in Batu Mbelin und eine Auswilderungsstation im Jantho Naturreservat auf Sumatra. Wann und warum Orang-Utans in eine solche Station kommen und wie eine solche funktioniert, wird in unserer Rallye erfahrbar. Ähnlich einer Schatzsuche lösen die Kinder verschiedene Aufgaben und lernen so den Alltag und die Herausforderungen einer Auffangstation kennen. Die Rallye bietet eine wunderbare Möglichkeit die Kinder spielerisch an die Situation der Orang-Utans heranzuführen und über den Wert der Artenvielfalt aufzuklären.

Die Methode eignet sich besonders gut als einführende oder abschließende Einheit eines Projekttagess zum Thema Menschenaffen und Regenwald. Sie kann aber ebenso als Station auf einem Schulfest angeboten werden.

Altersempfehlung: 7 – 12 Jahre

Dauer: 1,5 Zeitstunden

Überblick Aufgaben:

Station1 - Regenwald-Parcours: Spielerisch lernen die TN, wie man sich durch den Regenwald bewegt.

Station 2 - Ernährung/Pflanzenkunde: Die TN fühlen und riechen in Säckchen, welche Früchte und Gewürze aus dem Regenwald stammen.

Station 3 - Nestbau: Die TN bauen ein Nest, welches einen Orang-Utan-Plüschtier aushalten muss.

Sation 4 - Orang-Utans zählen: An verschiedenen Punkten sind Orang-Utans versteckt, diese sollen gesucht und gezählt werden.

Sation 5 - Fellpflege: Die TN befreien einen großen Orang-Utan von Läusen und anderen Parasiten.

Alternative Station 5 - Suchbild: Die TN suchen Läuse auf einem Wimmelbild. Danach kann das Bild noch ausgemalt werden.



Material:

- Lösungsblätter laminiert inkl. Folienstifte (1 Ausführung für 2-3 TN) **(Loesungsblatt_RegenwaldRallye)**
- Regenwaldblätter laminiert mit Aufgaben **(Aufgabenblaetter_RegenwaldRallye)**
- Schnur, Schere, Klebeband
- Kreide oder farbiges Klebeband
- Laminierte Bildkarten Parcours **(Station1_RegenwaldRallye)**
- Fühl- und Riechsäckchen gefüllt mit Cashews, Kakaobohnen, Zimtstange, Vanilleschote, Pfeffer, Kaffeebohnen + dazugehörige Bildkarten **(Station2_RegenwaldRallye)**
- 10 - 15 Bildkarten von Orang-Utans **(Station4_RegenwaldRallye)**
- 3 Ferngläser
- Holzbausteine oder Naturmaterial für Nestbau
- 5 -10 Stecknadeln mit großem Kopf
- 1 großen Plüsch-OU (Kann bei OUiN geborgt werden!) ODER Wimmelbilder und Stifte **(Station5_RegenwaldRallye)**
- Eventuell: Maskenvorlagen, Stifte, Scheren, Locher, Band **(Station6_RegenwaldRallye)**

Vorbereitung:

A: Drucken Sie die Materialien aus und laminieren Sie diese gegebenenfalls.

B: Hängen Sie die fünf verschiedenen Aufgabenblätter so auf, dass die Kinder das Blatt von vorn erkennen können und es möglich ist, diese zu drehen und die Aufgabe zu lesen ohne es abzunehmen.

C: Bauen Sie die Stationen 1 bis 5 auf. Achtung! Station 1 nimmt viel Zeit in Anspruch.

Station 1 – Parcours: Hier können Sie die Kinder bei der Vorbereitung mit einbeziehen. Malen Sie den Parcours im Außenbereich mit Straßenkreide auf. Die Kinder können hier Flächen ausmalen oder Zahlen schreiben und Sie so bei der Arbeit unterstützen. Für den Innenraum nutzen Sie unsere Vorlagen (laminiert) kleben Sie diese mit durchlässigem Klebeband auf den Boden und verwenden Sie für die restlichen Motive farbiges Klebeband. Diese Variante nimmt wesentlich mehr Zeit ein als die Kreidevariante, hält dafür aber besser und kann auch weit im Voraus angefertigt werden. Der Parcours kann auch unabhängig von der Rallye verwendet werden.

Achtung! Der Parcours benötigt sehr viel Raum (mindestens 3 m bis 6m). Überlegen Sie vorher welche Fläche dafür geeignet ist.



Station 2 – Säckchen mit Pfeffer, Kakaobohnen, Cashewkernen, Vanillestange, Zimtstange befüllen und zusammen mit den Beispielbildern bereitlegen.

Station 3 – Legen Sie Holzbausteine und ein Plüschtier (im besten Fall ein Orang-Utan-Plüschtier) bereit. Natürlich können auch andere Materialien für den Nestbau verwendet werden. Die Kinder könnten aus Papier Nester falten oder selbst Naturmaterialien suchen und verwenden. Wichtig ist nur, dass das Nest am Ende ein Plüschtier aushält. Orang-Utans bauen sich täglich ein neues Schlafnest, um in sicherer Höhe ihre Nachtruhe zu verbringen.

Station 4 – Verteilen Sie zehn bis 15 Orang-Utan-Vorlagen in Bäumen und Büschen. Orang-Utans sind in der Regel nur schwer in freier Natur zu entdecken. Machen sie es den Kindern nicht zu leicht! Sollten sie Ferngläser besitzen, legen Sie diese an der Station aus. (Manche Kinder besitzen selbst Ferngläser. Informieren Sie gern zuvor über den Gebrauch, sodass die Kinder ihr eigenes Equipment mitbringen können.)

Station 5 – Ein großes Plüschtier mit fünf Pinnadeln mit großem Kopf bestücken. Diese sollten gut versteckt sein, damit die Kinder auch eine Weile suchen müssen. Stellen hinter den Ohren oder in der Nähe von Händen und Füßen bieten sich hier an.

Alternative Station 5 – Legen sie das ausgedruckte Wimmelbild und Stifte bereit.

Zusatz Station – Alternativ können Sie noch eine Station aufbauen an der die TN Orang-Utan-Masken basteln. Diese Station kann denjenigen als Beschäftigung dienen, die früh fertig sind! Legen sie dafür die ausgedruckten Masken, Stifte, Scheren, einen Locher und Schnur bereit.

Ablauf:

- **Einleitung: Minivortrag Padlet** (<https://padlet.com/umweltbildung3/orang-utans-in-not-von-der-aufnahme-zur-auswilderung-kuf357f3wnei0wx4>)

Auf dem Padlet wird der Prozess vom ersten Tag eines Orang-Utans in unserer Auffangstation bis zur Entlassung in die Freiheit beleuchtet. Aufgelockert wird der Kurzvortrag durch ein kurzes Infovideo und Umfragen. Die Umfragen können von der Lehrkraft als 1, 2 oder 3 – *Spiel* umgesetzt werden. Dabei wird zunächst die Frage inklusive aller Antwortmöglichkeiten vorgelesen. Anschließend wird in die Gruppe gefragt: Wer denkt, dass Antwort 1 richtig ist? (Kinder stehen auf, wenn sie dies für die richtige Antwort halten.) usw.



Lösungen Umfragen:

Umfrage 1 – Um besonders jungen, schwachen und kranken Orang-Utans zu helfen.

Umfrage 2 – Alle drei Antworten sind richtig!

Umfrage 3 – Im Nest.

- **Durchführung Regenwald-Rallye**

Für die Durchführung der Rallye braucht es mindestens zwei betreuende Personen. Eine Person betreut die Station 4. Die zweite Person betreut die Stationen 3 und 5 und ist für die Kinder ansprechbar.

Es macht Sinn die Kinder in Gruppen von 2 -3 Personen einzuteilen und diese mit verschiedenen Stationen starten zu lassen, sodass nicht alle gleichzeitig eine Station besetzen.

START:

Die Kinder müssen zunächst das Aufgabenblatt im Gelände suchen, die Aufgabe lesen, sich merken und absolvieren. Nachdem die Aufgabe erfüllt wurde erhalten sie den Lösungsbuchstaben für die jeweilige Station.

LÖSUNGSWORT:

PONGO

- **Abschluss und Reflexion**

Lassen Sie die Gruppe abschließend zusammenkommen und überlegen Sie mit den Kindern inwiefern die Rallye wichtige Teilschritte in der Betreuung und Auswilderung von Orang-Utans bebildert hat. Was ist den Kindern besonders schwer gefallen? Was hat ihnen besonders viel Freude gemacht? Warum ist es besonders wichtig den Orang-Utan vor dem Aussterben zu bewahren? Warum wird dafür so ein unglaublicher Aufwand betrieben?

Antworten: Der Orang-Utan stimmt zu 98 % genetisch mit uns Menschen überein. Er gehört damit zu unseren nächsten Verwandten. Womit sich die Frage stellt, wie lange es noch dauert, bis wir Menschen selbst vom Aussterben bedroht sein werden. Zudem nennt man den Orang-Utan gern den Gärtner des Waldes. Denn er ist maßgeblich an der Vielfalt der Pflanzenwelt im Regenwald beteiligt. Zum einen durch die vorwiegende Fortbewegung in den Bäumen, durch die er morsche Äste von den Bäumen löst, sodass diese zu Boden fallen und wieder vermehrt Licht durch das dichte Blätterdach dringen kann. Zum anderen durch die Verbreitung verschiedener Samen über seine Ausscheidungen. Orang-Utans legen mehrere Kilometer pro Tag zurück, um genügend Futter zu finden. Der Orang-Utan ist damit ein perfekt geeigneter Botschafter für den Schutz der Regenwälder und der Artenvielfalt. Reflektieren Sie abschließend gern mit den Kindern, wozu wir alle den Regenwald brauchen und gehen Sie gern explizit auf die klimatischen Veränderungen auf der Erde ein. Damit schließen Sie nebenbei wichtige BNE-Themenfelder ein. Überlegen Sie gemeinsam, was die Sie und die Kinder hier vor Ort für den Schutz der Orang-Utans und den Regenwald tun können!



Was kannst du tun?:

- Saisonal und regional einkaufen.
- Selber kochen anstatt Fertigprodukte zu verwenden.
- Kein Palmöl konsumieren.
- Wenig Fleisch und tierische Produkte essen.
- Kein Papier verschwenden.
- Recyclingpapier kaufen. (Gekennzeichnet durch das Siegel Blauer Engel)
- Nutze unsere Replace PalmOil-App und scanne Produkte mit Palmöl. Wir informieren dann die Hersteller, dass du dir das Produkt ohne Palmöl wünschst.
- Andere über das Thema informieren. Plakate basteln, ein Theaterstück entwickeln, Freunden und Bekannten davon erzählen.
- Mit all diesen Maßnahmen wird die Ausbeutung der Ressourcen unserer Erde abgemildert. Denn besonders der Anbau von Monokulturen, sei es beim Palmöl, beim Soja oder beim Eukalyptusanbau für die Papierproduktion, schadet der Artenvielfalt und führt zu immer weiteren Rodungen von intakten Regenwaldflächen.

Schreiben Sie uns gern im Vorfeld über umweltbildung@ouin.de, damit wir Ihnen Flyer und Postkarten zusenden können, die Sie abschließend verteilen können! Kontaktieren Sie uns außerdem gern bei Fragen oder Anregungen. Wir freuen uns auf Ihr Feedback!